

„Respekt, Oida“: Handyfilme zu Toleranz und Vielfalt drehen!

Wettbewerb gegen Gewalt, Sexismus und Vorurteile – Ein-sendeschluss ist der 31. Mai

Mit positiver Botschaft der Tatsache entgegen-treten, dass Jugendliche und auch Kinder auf ihren Handys Gewalt verherrlichende und Sex-Filme verbreiten: das ist Ziel eines Wettbewerbs von „Gemeinsam leben in Europa e. V.“ Dieser ruft auf zu einem Handyfilmwettbewerb für Respekt, Toleranz und Vielfalt.

Unter „www.filme-der-vielfalt.de“ sind die Teilnahmebedingungen nachzulesen. Und folgende Erläuterung zum Wettbewerb: „Es geht uns darum, dass ihr Filme macht, die sich um die Themen Toleranz, Respekt, Vielfalt drehen und gegen Fremdenfeindlichkeit. Zeigt in den Filmen, wie man mit Personen, die aus anderen Ländern kommen, die anders gekleidet sind, die eine andere Religion haben, respektvoll umgeht. Ihr könnt z.B. in euren Filmen zei-



Erste Filme können unter www.filme-der-vielfalt.de aufgerufen werden, auch Tipps, was man beachten muss.

gen, wie man sie in die Clique integriert, oder wie man entdeckt, dass Anders sein auch spannend und für einen selbst eine Bereicherung sein kann. Zeigt uns, wie Menschen, die in der Regel nichts gemeinsam haben, freundschaftlich miteinander umgehen. Dass man einen Menschen erst beurteilen kann, wenn man sich die Mühe gemacht hat, ihn kennen zu lernen.“

Die Filme können dann auf die Internetseite geladen werden und von den Zuschauern bewertet werden, ab dem 31. Mai. Bis dahin haben Jugendliche von 14 bis 25 Jahren – aus Ostbayern – Gelegenheit, einen Film selbst mit dem Handy zu drehen. Am 28. Juni sollen die Preise verliehen werden. **Weitere Infos und Tipps für den Filmdreh:** „www.filme-der-vielfalt.de“.

– frg –

Passauer Woche 1.4.2009